

# 1. Korintherbrief 12,31-13,8a

Werner Quicker

5

Wenn ich In den Spra- chen der Men- schen und En- gel re- de- te  
d F C F

8 a- her die Lie- be nicht hät- te,  
d C F

11 wä- re ich nur tö- nen-des Blech 0- der lär- men-des Schlag-zeug.  
Bb F C

14 2.Und

17 wenn ich auch pro- phe- tisch re- den könn- te und al- le Ge- heim- nis- se  
3. Wenn ich al- le Glau- benskraft be- sä- Be und Ber- ge ver- set- zen  
4 Wenn ich mei- ne gan- ze Ha- be ver- schenk- te und wenn ich mei- nen Leib dem  
d F C F

20

wüß- te, 2.-4. a- -ber die Lie- be nicht hät- te,  
könn- te, Feu- er ü- ber- gä- be, d C F

23

2.3.wä- ra ich nichts.  
4.nütz- te as mir nichts. Bb F

26

1. 2. Die

30

Lie -be ist lang- mu- tig Lie- be ist gü- tig. Sie  
Bb F C F

34

ist nicht el- fer- süch- tig, sie prahlt nicht. Sie  
Bb F C

38

bläht sich nicht auf. sie handelt nicht un- schick- lich

Bb F C d

42

sucht nicht ih- ren Vor- teil, sie läßt sich nicht her- aus- for- dern, sie

Bb F C d

46

trägt das Bö- se nicht nach sie freut sich nicht ü- her Un- recht,

Bb F C d

50

son- dern freut sich mit der Wahr- heit.

Bb F C F C d d7

54

Sie er- trägt al- les, glaubt al- les hofft al- les,

B F C/d C d/C d7

58

hält al- lem stand, Die Lie- be hört nie- mals auf.

Bb f C C F d d7

62

Zwischenspiel

67